

Leider gehen die Ansichten über diesen Punkt sehr weit auseinander. Mabillon selbst hat seine Ansicht mehrfach geändert. In der Vorbemerkung zu der ersten Ausgabe (*Analecta* IV, p. 232 sq.) lässt er die Wahl zwischen Childebert I. und II, schliesst aber den dritten aus, wegen des in der *Computation* angegebenen dritten Regierungsjahres Theoderichs III. (676). Dagegen entscheidet er sich in den *Annales Benedictini* I (1703) p. 419 für den zweiten, gelangt aber ein Jahr später in *Libri de re dipl. suppl.* p. 68 zu der Ansicht, dass nicht dieser, der, wie er richtig bemerkt, Angers nie besessen habe, sondern Childebert III (695—711) gemeint sei. Um diese Annahme zu ermöglichen, versteht er jetzt unter dem in der *Computatio* genannten Theuderich nicht den dritten, sondern den vierten König dieses Namens mit dem Beinamen *Calensis* (720—737). Dieser dritten Ansicht Mabillons tritt Eichhorn, *St. u. RG.* I §. 156, bei, weil er u. a. die Verderbtheit der Latinität dieser Zeit für angemessener hält, als der des ersten Childebert, wogegen Savigny unter Berufung auf die *Histoire littéraire de la France* III, p. 321 sq., welche hier jedoch lediglich die von Mabillon, *Annales Bened.* I, l. c. gegen Childebert I. angeführten Gründe wiederholt, die Formeln dem Ende des 6. Jahrhunderts zuschreibt, *Gesch. d. RR.* II² §. 44 S. 125. Andere wiederum, darunter neuerdings besonders De Rozière in dem Vorworte seiner Ausgabe und im *Recueil général des Formules* I p. 282 Note b. und ihm folgend Stobbe, *RQ.* I, S. 247 rücken die Entstehung in die Zeit Childeberts I. hinauf.

Unzweifelhaft ist nun zunächst, dass in der *Computation* kein anderer als Theuderich III. gemeint sein kann. Freilich ist es ungenau, wenn dessen drittes Regierungsjahr 651 Jahre nach der *passio Christi* angesetzt wird, während es in das hiermit nicht zusammentreffende 676. Jahr unserer Zeitrechnung fällt. Mag man auch annehmen, der *Computist* habe die *Passion* so früh als irgend möglich angesetzt, so bleibt die Zahl 651 immer um etwas zu gross. Der Fehler trägt jedoch auf jeden Fall nur wenige Jahre aus, während das dritte Jahr Theoderichs IV. etwa um 40 Jahre von der Angabe der *Computation* differiert¹⁾. Ebenso ausschliesslich wie die, wenn auch nicht ganz genaue, Zeitberechnung passt auf Theuderich III. auch die Aufzählung der nächsten Vorfahren: '*peractis regnum Chlodoveo, Chlothoario, Theoderigo et Childerico*', da hier offenbar Chlodwig II. (638—656) mit seinen drei Söhnen

1) De Rozière (und nach ihm Stobbe) bezeichnet das in der *Computation* berechnete Jahr als 681, indem er annimmt, man habe in jener Zeit das Leben Christi auf 30 Jahre berechnet. Wir werden aber 676 als das wirklich gemeinte Jahr festhalten müssen nach der Angabe der Regierungsjahre, bei welcher ein Irrthum weniger leicht möglich war, als bei der Angabe der Jahre der Welt und der *Passion*.